



Dipl. Päd. Ing. Guntram Ferstl

Die Entwicklung von inneren Werten ist ähnlich wie körperliche Bewegung. Je mehr wir unsere Fähigkeiten trainieren, desto stärker werden wir. Der Unterschied ist, dass im Gegensatz zum Körper, es in der Entwicklung des Geistes kein Limit gibt, wie weit wir gehen können.

Dalai Lama

Geboren: 1970 in Hohenems

Ausbildung: Tiefbau-Ingenieur, Hauptschullehrer, Yogalehrer

Spirituelle Praxis und Lehrer: Tibetischer Buddhismus – Dzogchen, seit 2003 Schüler von Tenzin Wangyal Rinpoche, Zen in der Linie von Vanya Palmers, Literarisch (Hellmuth Hecker, Jack Kornfield)

Wichtige Lebensstationen:

Partner, Familie, Hausbau, Berufswechsel, schamanische Initiation 1997-2005, Begegnung dem Buddhismus in Nordindien und später mit Tenzin Wangyal Rinpoche bei ihm Zufluchtnahme 2010, Begegnung mit Kurt Österle und Zen 2008, Alfred Weil – Theravada, DBU 2008, Leitung einer Dzogchen-Gruppe 2009-dato, Buchveröffentlichung „Die vier Elemente“ 2010, Jukai bei Vanya Palmers und Manfred Hellrigl 2016, Buchveröffentlichung „Buddhismus aus der Mitte – Lehren, Schulen, MystikerInnen, Wissenschaft“ 2016

Religionsunterricht ist für mich:

Eine große Freude miteinander von den Weisheiten Buddhas zu kosten.

Leitspruch:

Jeder Moment eine Chance, den Dharma zu praktizieren und die Welt ein bisschen schöner werden zu lassen.

Derzeitige berufliche Tätigkeit:

Mittelschul-, Yogalehrer, buddhistischer Lehrer

E-Mail:

guntram.ferstl@gmx.at